

## Ein unvergessliches Erlebnis - Die Griechenlandfahrt 2015

Eindrücke der Griechenlandfahrerinnen und -fahrer des 2. Semesters  
gesammelt von Katharina Pluntke, GK Griechisch

„Ich fand es toll, endlich einmal Delphi zu sehen, nachdem man so viel über das Orakel in der Schule gelernt hat.“

„Am meisten hat mir das Zusammenspiel von Natur und den antiken Ruinen gefallen. Die Busfahrt nach Sparta war auch unvergesslich.“

„Besonders gefallen haben mir die vielen schönen Ausblicke.“

„Ein Tag ohne alte Steine ist kein guter Tag!“

„Die Griechenlandfahrt war eine sehr schöne Fahrt, auf der ich stets an meine Grenzen gestoßen bin.“

„Mir hat Mistras am besten gefallen, weil man Überreste aus vielen Epochen gerade in Bezug auf die Religion gesehen hat.“

„Ich konnte auf der Fahrt viele neue Eindrücke und Erfahrungen sammeln, wofür ich sehr dankbar bin. Ich bin mir sicher, dass die Fahrt eine einmalige Chance war.“

„Die Griechenlandfahrt war eine wundervolle Reise, bei der man sich nicht nur mit dem Vergangenen, sondern auch mit der Gegenwart beschäftigt hat. Immer werde ich mich an diese fantastische Zeit zurückerinnern.“



„Die Griechenlandfahrt war unvergesslich, wenn auch anstrengend. Die 14 Tage haben mir sicherlich viele unvergessliche Momente beschert.“

„So viel, wie wir auf der Griechenlandfahrt gesehen haben, werden wir nie wieder sehen.“

„Griechenland ist echt schön und es hat mir sehr gefallen, dass wir so viele unterschiedliche Seiten dieses Landes sehen durften.“

„Mir hat die Fahrt sehr gefallen, vor allem die schönen Ausblicke auf den Wanderungen. Sehr empfehlenswert!“

„Die Griechenlandfahrt war zwar sehr anstrengend, jedoch hat es sich wegen der vielen schönen Landschaftseindrücke gelohnt.“

„Die Fahrt war sehr informativ.“



„Am meisten in Erinnerung bleiben werden mir die unglaublich tolle Natur in Griechenland, so z.B. auch auf den Ausgrabungsstätten und bei den Wanderungen.“

„Mir hat am besten Santorin gefallen. Wegen der Natur und der Aussicht und weil die heutige griechische Kultur (besonders die Architektur) dort sehr gut erkennbar war.“